

Moosbrunner Nachrichten



Informationsblatt der ÖVP - Gemeindevertreter

Viel Positives ist bereits geschehen - Darauf aufbauend sollen zusätzliche Wünsche koordiniert werden:

Bürgermeister lädt zur Neufassung eines Gesamtverkehrskonzeptes ein



Wünsche nach Verkehrsberuhigungsmaßnahmen, Schutzwegen, Radwegenetzen, bis hin zu etwaigen Umfahrungsrouten, usw. sollen erfasst, und nach Prüfung verkehrsrechtlicher und finanzwirtschaftlicher Machbarkeit schwerpunktmäßig in den nächsten Jahren umgesetzt werden. Im Bild Bürgermeister Karl Eichenseder mit Arbeitern der Straßenmeisterei anlässlich der Errichtung des Fußgänger-Schutzweges über die Trumauerstraße (Berichte auf den Seiten 6 bis 8).

Foto: ÖVP-Bilderdienst

AUS DEM INHALT

- Verkabelung von Stromleitungen
- Änderung Raumordnungsprogramm
- Beachvolleyballplatz eröffnet
- Erlebnisspielplatz Eisteichweg
- "Aktion Schutzengel" vor Schule
- Straßenbau in zwei Siedlungen
- Gasthaus Sassmann eröffnet
- OVAL nimmt Produktion auf
- Neue Tagesmutter in Moosbrunn
- Hortbetrieb in Volksschule
- Projekt „Betreubares Wohnen“
- "Power4Kids-Tour" erfolgreich
- Gesundheitstag der Gemeinde
- Bildnachlese Laurenzi-Kirtag
- Freizeit - Kultur - Brauchtum - Sport
- 100 Jahr-Jubiläumsturnier SCM
- Veranstaltungen der Volkspartei

Immer für Sie da!

ÖVP
Moosbrunn

VERANSTALTUNGSKALENDER

Was ist los in Moosbrunn? * * * Wann? * * * Wo? * * * Was ist los in Moosbrunn?

DATUM	VERANSTALTUNG
9. September 2007	Pfarrheuriger, ab 10.30 Uhr, Pfarrgarten
14. September 2007	"5 Jahre Stockschiützenclub Moosbrunn", Herbstturnier, Asphaltstockbahn
15. September 2007	Bauernmarkt; 8 bis 12 Uhr, Platz hinter dem Gemeindeamt
15. September 2007	Beachvolleyballturnier der Freiwilligen Feuerwehr, 13 Uhr, Beachvolleyballplatz
21. September 2007	Großer Zapfenstreich mit MV Moosbrunn und Gramatneusiedl, 19 Uhr, Hauptplatz
22. September 2007	Oktoberfest des Musikvereins mit dem MV Schliersee/Bayern, Blaha-Halle
23. September 2007	Erntedankfest, Pfarrkirche; anschl. Frühschoppen mit dem Musikverein, Blaha-Halle
29. September 2007	"Radl mit" - Radausflug der ÖVP-Moosbrunn; Treffpunkt 14 Uhr, Schillingerwiese
29. September 2007	Jugendturnier des UTC Moosbrunn, Union-Tennisanlage
20. Oktober 2007	Bauernmarkt; 8 bis 12 Uhr, Platz hinter dem Gemeindeamt
21. Oktober 2007	Gesundheitstag der Gemeinde Moosbrunn; 10 bis 17 Uhr, Pfarrsaal
27. u. 28. Oktober 2007	"Buenos Dias Mallorca" Theateraufführung der Landjugend; Gemeindefestsaal
29. Oktober 2007	Vortrag Dr. Essmann; 19 Uhr, Pfarrsaal
4. November 2007	Gang zum Kriegerdenkmal
17. November 2007	Bauernmarkt; 8 bis 12 Uhr; Platz hinter dem Gemeindeamt
19. November 2007	"Ladakh"-Diavortrag von Inge&Willi Biermayr; 19.30 Uhr, Gemeindefestsaal
24. u. 25. November 2007	Adventmarkt der Bastelrunde; Pfarrsaal
7. Dezember 2007	Adventfeier der Volksschule unter Mitwirkung des Gesangvereins, Gemeindefestsaal
15. Dezember 2007	Bauernmarkt; 8 bis 12 Uhr; Platz hinter dem Gemeindeamt
16. Dezember 2007	Senioren-Weihnachtsfeier der Gemeinde; 14 Uhr, Gemeindefestsaal
22. Dezember 2007	Adventkonzert des Gesangvereins Moosbrunn; Pfarrkirche

TERMINE ABFALLENTSORGUNG

Gelber Sack * * * Biotonne * * * Altpapier * * * Restmüll * * * Wertstoffsammlung

8. Sept. 2007	ASZ Fuchsenhügel, 9-12 Uhr	25. Okt. 2007	Biotonne / Restmüll Großraumtonne
13. Sept. 2007	Biotonne und Restmüll	27. Okt. 2007	ASZ Fuchsenhügel, 9-12 Uhr
15. Sept. 2007	ASZ Fuchsenhügel, 9-12 Uhr	3. Nov. 2007	ASZ Fuchsenhügel, 9-12 Uhr
18. Sept. 2007	Altpapier und Gelbe Tonne	8. Nov. 2007	Biotonne und Restmüll
20. Sept. 2007	Biotonne und Gelber Sack	10. Nov. 2007	ASZ Fuchsenhügel, 9-12 Uhr
22. Sept. 2007	ASZ Fuchsenhügel, 9-12 Uhr	13. Nov. 2007	Altpapier und Gelbe Tonne
27. Sept. 2007	Biotonne / Restmüll Großraumtonne	15. Nov. 2007	Gelber Sack
29. Sept. 2007	ASZ Fuchsenhügel, 9-12 Uhr	17. Nov. 2007	ASZ Fuchsenhügel, 9-12 Uhr
4. Okt. 2007	Biotonne	22. Nov. 2007	Biotonne / Restmüll Großraumtonne
6. Okt. 2007	ASZ Fuchsenhügel, 9-12 Uhr	24. Nov. 2007	ASZ Fuchsenhügel, 9-12 Uhr
11. Okt. 2007	Biotonne und Restmüll	1. Dez. 2007	ASZ Fuchsenhügel, 9-12 Uhr
13. Okt. 2007	ASZ Fuchsenhügel, 9-12 Uhr	6. Dez. 2007	Biotonne und Restmüll
16. Okt. 2007	Gelbe Tonne	11. Dez. 2007	Gelbe Tonne
17. Okt. 2007	Papier Großraumtonne	12. Dez. 2007	Altpapier Großraumtonne
18. Okt. 2007	Biotonne	13. Dez. 2007	Gelber Sack
20. Okt. 2007	ASZ Fuchsenhügel, 9-12 Uhr		

MIT UNS GUT INFORMIERT

**VOLKSPARTEI
MOOSBRUNN**



AUS DER GEMEINDE

Fassade des Gemeindewohnhauses „Alte Schule“ erstrahlt in neuem Glanz

Gänzlich ungewohnt für den Passanten besticht die Fassade der „Alten Schule“ in der Hauptstraße 61 in kräftig-frischem Grün, die Fensterumrahmungen und diverse Fassadengliederungen sind in Weiss gehalten. In der Vorwoche wurden von der **Baufirma Wieser** die Baumeister- und Malerarbeiten endgültig fertiggestellt. Zuvor schon musste man im Erdgeschoß des nicht unterkellerten Teiles das durchfeuchtete Mauerwerk trocknenlegen und die Feuchtigkeitsschäden in einer Wohnung sanieren. Im Zuge der Arbeiten wurden in geringem Maß auch Spengler- und Dachdeckerarbeiten durchgeführt. Demnächst sollen noch Fenster und Türen gestrichen werden, sodass sich dann Bewohner und Passanten über ein nicht alltägliches „Schmuckkasterl“ freuen können.



Zweifellos eine Bereicherung für das Moosbrunner Ortsbild

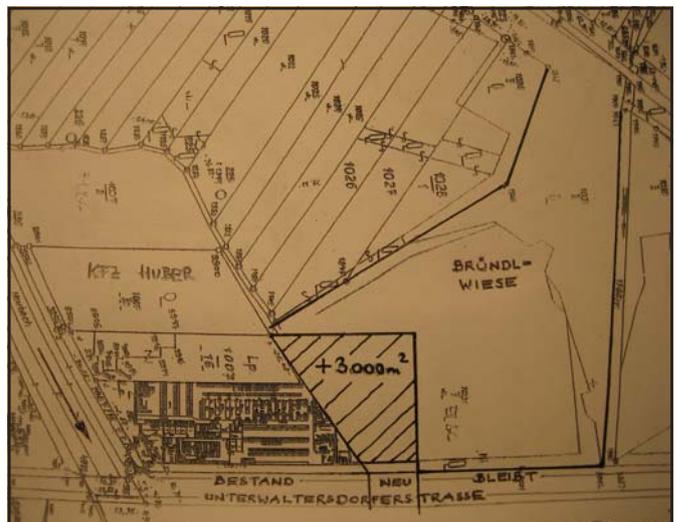
Zehent-/Neubachgasse: Strom-Freileitungen werden verkabelt und Trafos entfernt



Eine frohe Kunde gab es zuletzt für die Bewohner eines Teilbereiches der Neubachgasse und der Zehentgasse: Die Wien-Strom wird hier die bestehende 20 KV-Freileitung entfernen und diese in den Gehsteigen verkabeln. Mit den Arbeiten am ersten Bauabschnitt wurde bereits begonnen. Im Jahr 2008 soll dann die Starkstromleitung Richtung Augebiet entfernt und die bestehenden zwei Turmstationen an den Verbindungswegen zwischen der Neubach- und Zehentgasse abgebaut bzw. durch kleinere Gebäude ersetzt werden. Für 2009 ist ein Ringschluss der Trafos im Pfarrgassl und beim Kindergarten projektiert. Damit wird die Versorgungssicherheit weiter verbessert.

Öffentliche Auflage für Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes beendet

Das am 12. Dezember 2003 vom Gemeinderat genehmigte Örtliche Raumordnungsprogramm für das Gemeindegebiet von Moosbrunn bedarf aufgrund der Entwicklung der vergangenen Jahre einiger kleinerer Anpassungen. Folgende Änderungen bzw. Maßnahmen sind im Entwurf von Dipl.-Ing. Karl **Siegl** vorgesehen: Einarbeitung der DKM (Digitale Katastralmappe), geringfügige Korrekturen im Bereich von öffentlichen Verkehrsflächen (Am Leonhardweg, Hintere Ortsstraße, Zehentgasse und am Gewerbering), Rückwidmung eines Teils des Grüngürtels beim Mitterweg, Einarbeitung des Verbindungsweges Strauchgasse zum Ortskern, Änderung der Widmungsart im Bereich der Glasfabrikstraße, Neuwidmung Betriebsgebiet neben der Unterwaltersdorferstraße. Mit letztem Punkt soll der erfreulich positiven Betriebsentwicklung der Fa. **Multiplast** Rechnung getragen, und ca. 3.000 m² für den notwendigen Hallenausbau bereitgestellt werden.



Der Entwurf sieht auch die Umwidmung eines kleineren Teiles der "Bründlwiese" für eine Betriebserweiterung vor

AUS DER GEMEINDE

Beachvolleyballplatz neben „Schillingerwiese“ mit gut besuchtem Turnier eröffnet

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Moosbrunner Nachrichten berichtet war es möglich, nach intensiver Beratung die Standortfrage für den Beachvolleyballplatz zu klären. Im Anschluss an die Schillingerwiese konnte nun, auf einem abgeschirmten Grundstück, die Anlage errichtet werden. Am 4. August lud die Gemeinde zu einem Eröffnungs-

turnier, bei dem viele Hobbysportler ihr Können unter Beweis stellten. Auch zahlreiche Zuschauer unterhielten sich bei den tollen Spielen und konnten sich von der gelungenen Sportanlage überzeugen. Seit der Eröffnung ist der Beachvolleyballplatz ein gut angenommenes Freizeitangebot, das schon manch spannendes Match ermöglichte.



Die Teilnehmer vor Turnierbeginn (Bild oben), dann gab's rassige Spielszenen. Schlussendlich siegten die "Sandratten" mit Kathi und Lisa Schönbauer, Kathi Rank und DI Walter Zolles (Bild unten rechts), hiezu gratulierten Vbgm. Gerhard Hauser, JVP-Landesobfrau Bettina Rausch, GR Ing. Jürgen Höller und JVP-Bezirksobmann Karl Schlagenhaufen

Fotos: ÖVP



AUS DER GEMEINDE

Naturnaher Erlebnisspielplatz „Eisteichweg“: Gestaltungsvorschläge sind aufbereitet

Nachdem im Juni Kinder der örtlichen Volksschule bei einer "Spielforscherwerkstatt" ihre Wünsche bekannt gegeben haben, erfolgte nun für den zukünftigen Spielplatz beim Eisteichweg vom Landschaftsarchitekten **Dipl.Ing. Wagner** ein Gestaltungsvorschlag. Am 19. Juli wurde der Entwurf der Interessentengruppe präsentiert. Aufgrund der gemeinsam erarbeiteten Vorschläge erfolgte die Ausschreibung an die Spielgerätefirmen, um die Förderkriterien der NÖ Landesregierung zu erfüllen. Noch heuer sollen die Erdarbeiten für die erforderlichen Geländemodellierungen und auch Pflanzungen unter Mitwirkung der Volksschule erfolgen. Der Ankauf und die Aufstellung der Spielgeräte ist im Frühjahr nächsten Jahres vorgesehen.



Da rauchen die Köpfe: Eltern und Spielplatzbüro bei der Arbeit

„Wien - Burgenland - Radweg“: Die Gemeinde Moosbrunn ist im Projektteam dabei!

Vor etwa einem halben Jahr wurden die Bemühungen um die Errichtung des überregionalen Radweges HR3, des so genannten „Wien-Burgenland-Radweges“, erneut aufgenommen. Von Wien aus soll die Route über Himberg

- Velm - Moosbrunn - Mitterndorf - Seibersdorf - Au am Leithaberg ins Burgenland führen. Nachdem dieses bis dato wenig Aktivitäten gezeigt hatte wurde NÖ-Landeshauptmann Erwin **Pröll** um dortige Intervention ersucht.

2 Radwege nach Gramatneusiedl gibt es schon - Ist noch ein dritter erforderlich?

Moosbrunn ist eine radfahrerfreundliche Gemeinde. So wurden u.a. auch zwei Radwege nach Gramatneusiedl geschaffen, die von Radlern gut angenommen werden. Die naturnahen Routen fernab der Straße sind für Nutzer wegen der abgasfreien Luft, auszuschließenden Gefahren durch eventuell von der Straße abkommenden Autos, sowie der schönen Landschaft eine erfreuliche Lösung. Weiters sind viele Güterwege in derart gutem Zustand, dass sie fast immer auch zum Radfahren zu nutzen sind.

Nun wurde zuletzt von der B.L.M. eine weitere - dritte - Radwegverbindung nach Gramatneusiedl - und zwar unmittelbar neben der Landesstraße führend - gefordert. Grundsätzlich kann man natürlich über alles diskutieren, nur hat man als „Forderer“ selbstverständlich die Pflicht, sinnvolle Diskussionsgrundlagen auf den Tisch zu legen. Dies geschah nicht - somit stellen sich folgende Fragen: * Sind Abtretungen der vielen privaten Grundstücksteile möglich? * Wie hoch sind die Kosten für die Ablöse der benötigten privaten Grundstücksteile? * Wie hoch sind die Baukosten? * Wie verkehrssicher sind die Anschlussmöglichkeiten im Ortsgebiet beider Gemeinden?, usw. - **Forderungen alleine - ohne Erarbeitung konkreter Diskussionsgrundlagen - sind einfach zu wenig!**

Bgm. Karl **Eichenseder** wird nun den Initiator des in der letzten Gemeinderatssitzung hiezu eingebrachten „Dringlichkeitsantrages“, GGR Josef **Blümel** (B.L.M.),

gemäss § 37 der NÖ Gemeindeordnung damit beauftragen, zumindest die beiden erstgenannten Fragen mit den Grundbesitzern entlang der Straße nach Gramatneusiedl zu klären. Erst dann kann eine reale, vernünftige Diskussion und Beratung in Gemeindegremien erfolgen.

Unser Bürgermeister hat bereits diverse Förderungsmöglichkeiten ausgelotet: Diese gibt es zwar, allerdings hätte die Gemeinde Moosbrunn einen erheblichen Anteil der anfallenden Grunderwerbs- und Baukosten zu tragen.

Die ÖVP-Gemeinderäte sind selbstverständlich zur gemeinsamen Beratung gegenständlichen Themas bereit. **Zuvor** sind aber von Blümel konkrete Fakten beizubringen, erst dann können in Gemeindegremien die Fragen der Machbarkeit, Sicherheit und insbesondere der finanziellen Leistbarkeit für unsere Gemeinde geklärt werden.



Hier radelt man naturverbunden in den Nachbarort

AKTUELL

Bürgermeister lädt zu Diskussion um Neufassung des Gesamtverkehrskonzeptes ein:

Viel Positives ist in unserer Gemeinde schon hinsichtlich Verbesserung der Verkehrssicherheit geschehen. Mit wirksamen (größeren und kleineren) Maßnahmen zeigt die Gemeindeverwaltung immer wieder ihre Sensibilität für die ständigen Herausforderungen gerade auch in diesem wichtigen Themenbereich. Als eines der wirkungsvollsten Projekte kann dabei durchaus die Druckknopf-Ampelanlage am Hauptplatz angesehen werden. Damit wurde insbesondere für Schulkinder und ältere Mitbürger/innen größtmögliche Sicherheit beim Queren des Fußgeherüberganges zwischen Pfarrkirche und Gemeinde geschaffen. Auch die Blinkampel vor der Volksschule sowie die Blinklichtsignalanlage an der Unterwaltersdorferstraße bringen für Schutzweg-Benutzer gute Bedingungen.



Die Anschaffung zweier Geschwindigkeitsmessgeräte hat sich bisher bestens bewährt, damit konnte eine nachweisbare Reduzierung der Fahrgeschwindigkeiten auf den Durchzugsstraßen erzielt werden. Zweifellos ein

Meilenstein in der örtlichen Verkehrspolitik ist die von der ÖVP angeregte Einführung von Tempo 30-Zonen in Moosbrunner Siedlungsgebieten. Periodische Geschwindigkeitsmessungen belegen die Wirksamkeit des Projekts.



Wünsche und Anregungen sollen koordiniert und nach Machbarkeit gereiht werden

An den Ortseinfahrten wurden Fahrbahnteiler errichtet, um einen geschwindigkeitsreduzierenden Toreffekt zu vermitteln. Neue Siedlungsstraßen werden in verkehrsberuhigender Form geplant. Auffällige Straßenmar-

kierungen - wie sogenannte „Tempobremsen“, Blockmarkierungen, auf Fahrbahnen aufgemalte Verkehrszeichen - sorgen für unübersehbare „Botschaften“ an Fahrzeuglenker, Verkehrsspiegel bringen bessere Sicht.



Moosbrunn entwickelt sich in jeder Hinsicht erfreulich gut. Das Gemeindegebiet wächst, dadurch gibt es stets neue Herausforderungen. Die Themen Verkehr bzw. Verkehrssicherheit sind dabei immer aktuell. Bürgermeister Karl **Eichenseder** hat hiezu einen vernünftigen Vorschlag parat: Er wird alle Gemeinderäte und die Bevölkerung zu einer diesbezüglichen Diskussion einladen. Wünsche und Vorschläge hinsichtlich Verkehrsberuhigung, Schutzwege, Radwegenetze, bis hin zu eventuellen Ortsumfahrungsrouten, sollen koordiniert und in ein Gesamtverkehrskonzept eingearbeitet werden. Nach objektiver Prüfung der verkehrsrechtlichen und finanzwirtschaftlichen Machbarkeit könnte dann das Konzept in den nächsten Jahren schwerpunktmäßig umgesetzt werden.

VERKEHRSSICHERHEIT

Fußgeher-Schutzweg Trumauerstraße: Arbeiten wurden schon in Angriff genommen

Wirklich rasch geht es mit der Realisierung des Schutzweges auf der Trumauerstraße voran: Vor zwei Wochen wurden von der Straßenmeisterei Schwechat die straßenbaulichen Arbeiten für den neuen Fußgeherübergang durchgeführt. Die Adaptierung der Beleuchtung sowie die Montage einer beidseitigen Blinklichtsignalanlage - in selbiger Ausführung wie am Schutzweg auf der Unterwaltersdorferstraße - wird in Kürze erfolgen.

Bekanntlich konnte Bgm. Karl **Eichenseder** bei der Verkehrsbehörde im Verlauf eines zu diesem Anliegen durchgeführten Lokalausweises am 26. Juni 2007 die Genehmigung von der BH Wien-Umgebung erwirken. Mit gegenständlichem Projekt wird ein weiterer Schritt zu noch mehr Verkehrssicherheit in Moosbrunn getan.



Die Straßenmeisterei arbeitete für die Schutzweg-Errichtung

„Aktion Schutzengel“: ÖVP-Mandatare verteilten Reflektorflügel an Volksschüler

So wie schon in den vergangenen Jahren wurde auch heuer zu Schulbeginn die vom niederösterreichischen Landeshauptmann Dr. Erwin **Pröll** initiierte Verkehrssicherheitsinitiative "Aktion Schutzengel" in Moosbrunn durchgeführt. Diesmal verteilten Vizebürgermeister Gerhard **Hauser** und geschäftsführende Gemeinderätin Katharina **Tauber** (beide ÖVP) am Morgen des 4. September 2007 vor der Volksschule an alle Kinder reflektierende Schlüsselanhänger, sowie Teilnahmekarten für die Verkehrssicherheitsaktion mit aufklebbaren reflektierenden "Schutzengel-Flügel". Ebenso nehmen die Kinder an einem Preisausschreiben teil.



STRASSENBAU

Asphalteinbau auf Fahrbahn am „Florianiring“ und „Am Weingarten“ abgeschlossen



In der vorigen Woche konnten die Straßenausbauarbeiten in den beiden neuen Siedlungen fertiggestellt werden. Waren „Am Weingarten“ nur noch die Bankette auszuführen, so musste am „Florianiring“ die Asphaltoberfläche überarbeitet werden. Die in einem Ausschreibungsverfahren nach dem Bundesvergabegesetz als Bestbieterin ermittelte Baufirma **Held & Franke** hatte nämlich beim Asphalteinbau an einigen Stellen mangelhaft gearbeitet. Dies war in der Folge Gegenstand harter Verhandlungen, bei denen sich H&F schlussendlich bereit erklärte, die Mängel nicht nur punktuell zu beheben, sondern nochmals zu profilieren und die ganze Fahrbahn **ohne Mehrkosten für die Gemeinde** mit Asphaltbeton neu zu überziehen.

GEWERBEBETRIEBE

Landgasthaus „Zum Moosbrunner“ nun auch offiziell eröffnet!

Waltraud und Wilhelm **Sassmann** haben nach zweiwöchigem, etwa seit Beginn des Vormonates gleitend aufgenommenem Wirtshausbetrieb ihr Landgasthaus „Zum Moosbrunner“ am Freitag, den 18. August 2007 unter riesigem Gästeandrang nun auch offiziell eröffnet.

Die Wirtsleute verwöhnen ihre Gäste mit frisch zubereiteten Speisen, es werden Produkte aus der Region verwendet, ein Salatbuffet gehört zum Essen einfach dazu. Die Renovierung des Lokals ist wirklich gelungen - insgesamt eine gastronomische Bereicherung unseres Ortes.



Geschmackvoll renoviert haben Waltraud und Wilhelm Sassmann ihr Lokal, Bgm. Karl Eichenseder gratuliert den Wirtsleuten

Firma OVAL nimmt Produktion im neuen Betriebsgebäude am Gewerbering auf

Man sieht es seit Wochen: Das Betriebsgebäude der Fa. **Oval Getränkeproduktion- und Vertrieb Ges.m.b.H.** ist nahezu fertig. Lediglich einige kleinere Arbeiten sind am Baukörper noch auszuführen. Im Inneren werden die Produktionsgeräte und Abfüllanlagen zurzeit montiert.

Anfang November d.J. soll die Produktion aufgenommen werden. Der Betrieb ist so konzipiert, dass mit keinerlei Lärm-/Geruchsbelästigung für Anrainer zu rechnen ist. Auch der Anlieferverkehr sollte sich in Grenzen halten. Die Fahrbahn am Gewerbering wird dann 2008 erneuert.



Im Musterbetrieb legt man größten Wert auf Anrainerverträglichkeit, auch der Anlieferverkehr wird sich in Grenzen halten

SOZIALES

Erweiterung des Hilfswerk-Angebots: Eine zusätzliche Moosbrunner Tagesmutter!

Bis jetzt gab's in unserer Gemeinde schon 3 Tagesmütter: Gabi **Hauser**, Martina **Hiltz** und Roswitha **Mitteröcker** bieten Kindern eine liebevolle Betreuung in familiärer Atmosphäre mit konstanter Bezugsperson an. Nun hat sich das initiative Hilfswerk-Team neuerlich erweitert: Petra **Rosenblattl** heißt die bereits vierte Moosbrunner Tagesmutter. Sie wohnt hier seit 1998 und hatte vorerst als ausgebildete Heimhelferin in der Altenbetreuung des NÖ Hilfswerkes gearbeitet. Nach der Geburt von zwei Töchtern entdeckte sie ihre „gute Hand“ und Liebe zur Arbeit mit Kindern. Durch den Bezug des gemeinsam mit dem Gatten gebauten Eigenheims in der Schießstattgasse ist nunmehr auch der nötige Platz vorhanden. Auskunft und Anmeldung: Hilfswerk, Tel. 01/7065444/23.



Bereits die vierte Tagesmutter im Ort ist Petra Rosenblattl

Hortbetrieb in der Volksschule startet ins Herbstsemester - Es sind noch Plätze frei!



Auch in den Sommerferien gab's schöne Tage bei Tanja Grasel

Mit Beginn des neuen Schuljahres ist der Schülertreff des **NÖ Hilfswerkes** in unserer Volksschule wieder geöffnet. Hortbetreuerin Tanja **Grasel** betreut mit viel Kompetenz und Liebe die Schulkinder ab Unterrichtsende bis längstens 17:00 Uhr. Nach dem Mittagessen und einer Spielphase wird die Aufgabe gemacht und gemeinsam gelernt; es wird auch gebastelt und vorzugsweise im Schulgarten gespielt - wenn es die Witterung zulässt. In der kalten Jahreszeit können sich die Schülerinnen und Schüler im Turnsaal austoben. Derzeit sind noch einige Plätze frei. - Sie sind interessiert? Nehmen Sie doch einfach das Angebot eines unverbindlichen Schnuppertages für Ihr Kind in Anspruch! Detaillierte Auskunft gibt Tanja Grasel, Telefon 0676/878731301.

„Betreubares Wohnen“ ist mehr als nur der Bau von ein paar Seniorenwohnungen

Die „Moosbrunner Nachrichten“ haben bereits mehrfach darüber berichtet, dass eine ÖVP-Arbeitsgruppe Grundlagen für das Projekt „Betreubares Wohnen“ erarbeitet. Dabei handelt es sich um ein Konzept, das für ältere Menschen durch die Kombination von Betreuung und Wohnen in vertrauter Umgebung weiterhin eine soziale Einbindung im gewohnten Umfeld ermöglicht. Dazu bedarf es nicht unbedingt einer neuen Seniorenwohnung, es kann auch im eigenen Haushalt barrierefreies Wohnen mit Pflegediensten eingerichtet werden. Lösungsansätze sind unter anderem die Organisation und Vermittlung von Mobilen Gesundheits- und Sozialdiensten (Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Essen auf Rädern), Mithilfe bei der Beschaffung von Heilbehelfen, Organisation von Besuchsdiensten und Begleitungen, sowie Einrichtung eines Botendienstes.

Dass andererseits von älteren Menschen aber auch das Umsiedeln in leistbare Seniorenwohnungen gewünscht wird, ist ebenfalls im „Betreubaren Wohnen“ enthalten. Hier ist das Ziel, barrierefrei zu bauen und auch die Teilnahme am sozialen und gesellschaftlichen Leben im Ort zu ermöglichen. Im Sinne des Konzepts „Betreubares Wohnen“ ist es daher zu wenig, die Betreuung älterer Menschen nur mit dem Bau von Seniorenwohnungen abzudecken. Vielmehr muss allgemein - und erst recht bei derartigen Wohnprojekten - die nötige Infrastruktur vorhanden sein. Auf Basis der ÖVP-Vorarbeit sollen Gemeindegremien unter Einbeziehung bestehender Organisationen den Bau von Seniorenwohnungen konkretisieren, um ein sinnvolles, finanzierbares Ergebnis zu erzielen. Als Bauplatz hat der Bürgermeister das Gemeindegrundstück bei der Feuerwehr vorgeschlagen.

SOZIALES

„Power4KidsTour '07": Erfolgreicher Abschluss im Moosbrunner Gemeindefestsaal

MPS steht für **MukoPolySaccharidose** - es handelt sich dabei um eine selten auftretende, angeborene, unheilbare Stoffwechselerkrankung. Schauspieler **Wolfgang Böck** und die **Eagles-Gang** helfen diesen Kindern und tourten im Dienst der guten Sache durch ganz Österreich. Das Abschlussfest gab's am 22. Juli im Festsaal Moosbrunn.

Hier unterhielten einige Bands, u.a. der bekannte **Hans Theessink**, das großartige Publikum. „**Trautmann**“ **Böck** und Gang-Präsident **Gerry** konnten als Ehrengäste BR Sissy **Roth-Halvax**, Bgm. **Karl Eichenseder** und Vbgm. **Gerhard Hauser** begrüßen. Der Erlös der Tour betrug € 5.372,- und kommt der MPS-Forschung zu.



Foto: J. Jandrnitsch

„Schöne Geräte“ fuhren beim Festsaal vor, über die 8-Zylinder-Chevrolet 5,7 staunte sogar *„Trautmann“* Wolfgang Böck. Eagle-Gang-Präsident Gerry zeigte Herz bei Maria, anschließend gab's für MPS-Patienten und Teilnehmer Erinnerungsfotos

GESUNDHEIT

Aktion „Gesunde Gemeinde“: Initiatoren veranstalten Gesundheitstag im Oktober



Katharina Tauber

Der von GGR Katharina Tauber (ÖVP) initiierte und geleitete Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“, in dem Vbgm. Gerhard Hauser, Gemeindeärztin Dr. Sandra Stangel, Frau Anneliese Höllinger, Susanne Schmidl und Manuela Stangel, sowie Herr Erich Steurer mitarbeiten, hat sich in seiner ersten Sitzung mit der Planung des Moosbrunner Gesundheitstages intensiv befasst. Dabei wurde das Team von der Regionalbetreuerin des Gesundheitsforum Niederösterreich, Frau Karin Unger, fachlich bestens unterstützt. Der Gesundheitstag soll am Sonntag, den 21. Oktober 2007 in der Zeit von 10 bis 17 Uhr im Pfarrsaal stattfinden.



Dr. Sandra Stangel

Für diesen Tag sind alle Moosbrunnerinnen und Moosbrunner in den Pfarrsaal eingeladen, wo folgende Maßnahmen angeboten werden: Eine Gesundheitsstraße - betreut von Gemeindeärztin Dr. Sandra Stangel und ihrem Team -, in der gezielte Checks durchgeführt werden. Die Apotheke, das Hilfswerk und das Rote Kreuz werden sich mit einigen Aktivitäten präsentieren. Weiters soll Moosbrunner(inne)n, die im Gesundheitsbereich tätig sind, Gelegenheit gegeben werden, sich und ihr Programm vorzustellen (wenn Sie etwas anzubieten haben, bitte bei

GGR Katharina Tauber unter Telefonnummer 74573 melden). Im neuen Pfarrstüberl können gesunde Produkte konsumiert werden. Dr. Stangel wird einen Vortrag zum Thema „TCM Ernährung“ in Kombination mit „Shiatsu“ halten, auch ein Vortrag über „Herzengesangelegenheiten“ ist von der Arbeitsgruppe geplant. Dabei wird es viel Interessantes geben. Das detaillierte Programm können Sie der Einladung entnehmen, die Mitte Oktober an alle Moosbrunner Haushalte ergehen wird. Gesundheitsbewusste, bitte Termin unbedingt vormerken.

FREIZEIT

Herbstturnier der Asphaltstockschützen

Der HSSC Moosbrunn feiert sein 5-jähriges Bestehen mit seinem „5. Herbstturnier“ am 14. September 2007 ab 17 Uhr auf der Asphaltstockbahn beim Skaterplatz. Die Stockschützen freuen sich auch auf Ihren Besuch!



Gekonnt wird der Stock auf die Asphaltbahn gesetzt

Pfarrheuriger am kommenden Sonntag

Für 9. September lädt die Pfarre Moosbrunn zum Pfarrheurigen ein, Beginn ist um 10'30 Uhr im Pfarrgarten. Es gibt Schnitzel, Kümmelbraten, Blunzen, Presswurst, Mehlspeisen - die „Bradlfett'n“ spielt dazu auf.

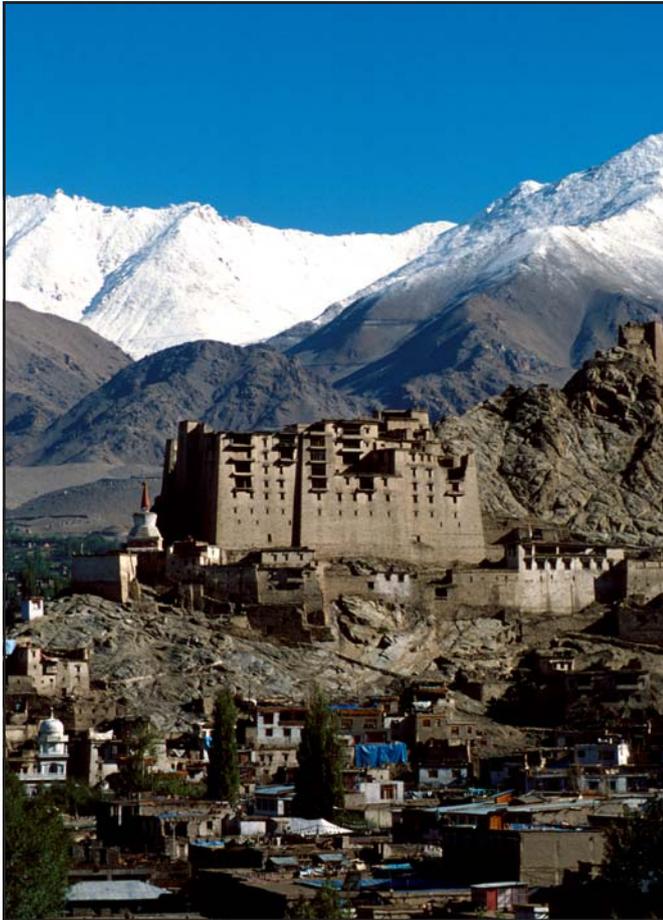


Gemütliche Stunden gibt's wieder einmal im Pfarrgarten



REISEBERICHT

„Ladakh - Menschen, Gebirge, Täler und Klöster“ – Diareportage von Willi Biermayr



Reisefreunde bitte unbedingt schon jetzt vormerken: „Kulturkreis“ und Gemeinde laden gemeinsam für **Montag, den 19. November 2007, Beginn 19'30**, in den Moosbrunner **Gemeindefestsaal** ein. Es gibt hier eine Dia-Reisereportage über **Ladakh**, eine Provinz im Norden Indiens. Inge und Willi **Biermayr** aus Mödling haben im Verlauf einer einjährigen Reise durch Asien auch diese Region im Jammu-Kashmir-Gebiet besucht.

Von der ladakhischen Hauptstadt **Leh** ausgehend waren die beiden Abenteurer insgesamt etwa zwei Monate mit Rucksack, Zelt und Pferden durch den gebirgigen Landstreifen **an der Grenze zu Tibet** unterwegs. Auf ihren Touren überquerten sie einige mehr als 5.000 Meter hohe Pässe, man erwanderte fruchtbare Täler mit ursprünglich gebliebenen Dörfern und landete schlussendlich in den schönsten Klöstern Ladakhs.

BILDNACHLESE

Unwahrscheinliches Wetterglück für die Veranstalter beim heurigen Laurenzi-Kirtag:



Es ist fast unglaublich: Noch am Vortag gab es am Ende der Vorbereitungsarbeiten für den diesjährigen Laurenzi-Kirtag im Pfarrgarten plötzlich ein Regenunwetter, wie es in Moosbrunn seit Jahren nicht mehr erinnerlich ist. Trotzdem gab es an den drei Folgetagen gute Witterung.

Der Freitag-Abend wurde mit der „Schlagerparade für Jung und Alt“ von DJ Rösche eingeläutet, ehe „Bottle Up and Go“ Blues-Nummern vom Feinsten brachten. Am Samstag gab es den Dämmerstopp mit dem Musikverein Edlitz-Thomasberg-Grimmenstein.



LAURENZI-KIRTAG

Regenschauer endete „fristgerecht“ - 3 Tage gab's volles Haus mit Riesenprogramm



Das Service in Schank und Küche klappte hervorragend, sodass „Kassachef“ Hans **Zolles** seine helle Freude hatte. Auch bei der Weinkost gab's so manches „Schmankerl“. Sonntags spielte dann der Musikverein Moosbrunn unter Kpm. Peter **Kreuz** schwungvoll zum Frühschoppen auf.

Vollends aus dem Häuschen gerieten allerdings die zahlreich gekommenen Besucher bei den Klängen der Blasmusik „**Didirium**“. Die Volksmusikvirtuosen brachten Böhmisches Blasmusik, wie man sie in dieser Güte nur selten zu hören bekommt. Ein Ohrenschaus für Fans!

KULTUR UND BRAUCHTUM

Musikverein Moosbrunn bringt heuer den „Großen Österreichischen Zapfenstreich“

Der Musikverein Moosbrunn und der Musikverein Gramatneusiedl spielen gemeinsam den „Großen Österreichischen Zapfenstreich“. Neben den Musikern aus beiden Orten wirken auch Mannschaften der Freiwilligen Feuerwehren Moosbrunn und Gramatneusiedl beim militärischen Traditionsstück mit. Die erste Aufführung fand schon am 31. August 2007 beim Gemeindezentrum in Gramatneusiedl statt, die zweite wird am Freitag, den 21. September um 21 Uhr am Hauptplatz von Moosbrunn über die Bühne gehen. Zuvor gibt es ab 19 Uhr ein Platzkonzert. - In Gramatneusiedl wurde das Konzert vom dortigen Kpm. Gerald **Taborsky** geleitet, in Moosbrunn wird Bezirkskapellmeister Peter **Kreuz** den Taktstock schwingen. Unsere Musiker sind auf das Ereignis bestens vorbereitet.



Trompetensoli prägen das imposante militärische Musikwerk

Oktoberfest mit dem Musikverein Schliersee/Bayern in „blau-weißer“ Blaha-Halle

Urbayrisch wird es auch heuer wieder einmal in der Moosbrunner Blaha-Halle zugehen: Am Samstag, den 22. September gibt es hier zum wiederholten Mal das nunmehr schon traditionelle Oktoberfest, bei dem die Musikkapelle Schliersee aus Bayern aufspielen wird. Als Veranstalter fungiert einmal mehr der Musikverein Moosbrunn - natürlich mit großartiger Unterstützung von Ehrenmitglied Ing. Richard **Blaha** samt Familie. Unsere Musikerinnen und Musiker werden auch diesmal für ein hervorragendes Service sorgen, die breite Palette des Angebots ist allen Besuchern aus den Vorjahren in bester Erinnerung. Und die bayerischen Musikkollegen garantieren eine schwungvolle Performance - kurzum: Tolle Stimmung in der blau-weiß geschmückten Halle!



"Anzapft is" heißt es auch diesmal wieder in Moosbrunn

Erntedankfest, Autoweihe und Frührschoppen am Sonntag, den 23. September 2007

Und am nächsten Tag geht es dann weiter mit dem Erntedankfest. Bei Schönwetter wird im Pfarrgarten die Erntekrone gesegnet und von unserem Herrn Pfarrer Mag. Johannes **Wilfling** eine Feldmesse zelebriert. Nach der Weihe der dargebrachten Feldfrüchte wird am Hauptplatz eine Autosegnung stattfinden. Sowohl die Feldmesse als auch die anschließenden Segnungen werden vom Musikverein Moosbrunn festlich umrahmt. Dann kommt es zum gemütlichen Teil: Mit klingendem Spiel marschiert man in die **Blaha-Halle**, wo unsere Musiker unter Leitung von Kapellmeister Peter **Kreuz** zum Frührschoppen aufspielen. Anwesend dabei sollten auch noch die bayerischen Musiker aus Schliersee sein - soferne sie den Vorabend gut überstanden haben



Die aus Feldfrüchten gebildete Erntekrone im Pfarrgarten

SPORTGESCHEHEN

100 Jahre SC Moosbrunn: Das Jubiläumsturnier war ein gut besuchtes Fußballfest

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens lud der SC Moosbrunn zum Jubiläumsturnier ein. Trotz Schlechtwetters kamen viele Besucher, neben der Heimelf nahmen ASK Marienthal, SV Mitterndorf und der FSV Velm teil.

Die Siegerehrung nahmen Bürgermeister Karl **Eichenseder** und SCM-Vereinsobmann Herbert **Horak** sowie Sektionsleiter Gerd **Bruckner** vor. Der Turniersieg ging letztendlich an den Gebietsligisten ASK Marienthal.



Rassige Spielszenen, die Obmänner der teilnehmenden Vereine, Pokalübergabe, die Kampfmannschaft des SC Moosbrunn



VOLKSPARTEI AKTIV

Das Kinderspielfest der ÖVP auf der Schillingerwiese war auch diesmal super!

Am 28. August 2007 gab es für Moosbrunner Kinder das alljährliche Spielfest der ÖVP auf der Schillingerwiese. Und wieder kamen kleine und große Besucher in hellen Scharen. Das Spielmobil des NÖ Kinderwerkes war mit Betreuern da, es wurde gemalt, gehüpft, gespielt, usw. -

„Altvize Dula“ Johann **Stummer** fuhr zahlreiche Runden durch den Ort, die Hilfswerk-Tagesmütter versorgten die Besucher mit Kaffee, Mehlspeisen und „gesunder Jause“ (Ertrag €94,37 an Stiftung „Kindertraum“ gespendet). - Besten Dank an Vbgm. Gerhard **Hauser** und sein Team!



Die Malstation des Spielmobils war ständig frequentiert, der Vizebürgermeister kümmerte sich persönlich um den Spielbetrieb, "Dulas" Rundfahrtwagen ist und bleibt ein Magnet, die Tagesmütter des Hilfswerkes boten bestes Service.

Wegen Erfolges prolongiert: Frauenbewegung lädt zu weiterem Lach-Seminar ein



Marianne Gallhofer

Wann haben Sie eigentlich zum letzten Mal herzlich gelacht? Es ist schon lange her? Nun, dem kann aber wirklich abgeholfen werden! Alle Damen und Herren, die ein Lach-Seminar kennenlernen wollen, oder im heurigen Frühjahr schon dabei gewesen waren und wieder mitmachen wollen, sind dazu herzlich eingeladen.

Die Frauenbewegung Moosbrunn veranstaltet am Freitag, dem 9. November 2007, Beginn 19'30 Uhr, im Pfarrsaal (Gesangverein-Probelokal), neuerlich ein Lach-Seminar. Lachtrainerin Marianne **Gallhofer** wird den Kurs sicher wieder immens kurzweilig und lachintensiv gestalten. Richtiges Lachen ist auch mit richtigem Atmen verbunden und tut Körper und Seele gut.

Denn: Lachen ist und macht gesund! Bitte rechtzeitig bei Obfrau GGR Katharina **Tauber** (Telefon 74573) anmelden, da nur eine begrenzte Teilnehmeranzahl möglich ist. Bequeme Kleidung, Kostenbeitrag von €5,- und eine positive Einstellung unbedingt mitbringen.



Seniorenbund Moosbrunn: Unterhaltsamer Heurigen-Nachmittag in der Raab-Mühle

Für 21. August 2007 luden die ÖVP-Senioren ihre Mitglieder zum schon traditionellen Heurigen-Nachmittag in die Raab-Mühle ein. Als Ehrengast und Referentin konnte Obmann Regierungsrat Josef **Hanus** diesmal die frühere Abgeordnete zum Nationalrat Hilde **Schorn** begrüßen. Diese erzählte im Verlauf des Nachmittags aus

ihrem Leben und von ihrem politischen Werdegang. Die Jause wurde vom bewährten Musikduo „Fred“ Raab/Karl-Heinz Lackner untermalt. Auch Bürgermeister Karl **Eichenseder** und Vbgm.a.D. Johann **Stummer** waren gekommen und unterhielten sich mit den Senior(inn)en. Herzlichen Dank den Veranstaltern für das schöne Fest.



Obmann Regierungsrat Josef Hanus konnte diesmal als Ehrengast Frau Abg. zum Nationalrat a.D. Hilde Schorn begrüßen. Im gemütlichen Ambiente der Raab-Mühle unterhielten sich die Senioren prächtig Foto: ÖVP-Bilderdienst

Sieben-Tage-Autobusreise unserer Senioren nach Norddeutschland und Dänemark

Demnächst geht der Moosbrunner Seniorenbund wieder auf Reisen: Vom 17. bis 23. September 2007 fährt man mit Bus Richtung Norden zur bekannten Ferieninsel Sylt. Auf dem Weg dorthin besucht die Reisegruppe vorerst Bad Wildungen, wo im Hotel Quellenhof genächtigt wird. Am zweiten Tag wird Hamburg angefahren, mit

Stadtführung und Übernachtung in der Hansestadt. In den nächsten Tagen geht's dann nach Flensburg, ins Fördenland und nach Glücksburg. Über Dänemark wird schließlich Sylt erreicht. In weiterer Folge wird das Wattenmeer und Lübeck besucht, ehe man die Stadt Weimar besichtigt. Die interessante Reise wird von Gerda **Welzl** geleitet.

„Radl mit“: Die ÖVP lädt alle Moosbrunnerinnen und Moosbrunner zu Radausflug ein

Bereits zwei Mal wurde von der ÖVP-Moosbrunn für ihre Mitglieder ein Radausflug veranstaltet. Vizebürgermeister Gerhard **Hauser** möchte heuer erstmalig **alle** Moosbrunnerinnen und Moosbrunner zu dieser Veranstaltung einladen. Am Samstag, dem 29. September treffen sich alle, die an dieser Radtour mitmachen möchten, um 14 Uhr auf der Schillingerwiese. Gemeinsam fahren die Teilnehmer über Feldwege und verkehrssarme Straßen zu einem Heurigen nach Deutsch-Brodersdorf. Mit dieser Veranstaltung soll nicht nur ein vergnüglicher Nachmittag stattfinden, sondern auch bewusst gemacht werden, wie einfach und schnell man mit einem Fahrrad als umweltfreundliches und gesundheitsförderndes Fortbewegungsmittel auch Ziele außerhalb unserer Gemeinde erreicht.



Fahren auch Sie mit uns nach Deutsch-Brodersdorf



Moosbrunn - hier lässt's sich leben

VOLKSPARTEI
MOOSBRUNN